

Allrad-Multifunktionslader mit Teleskoparm

Artikel vom 11. Februar 2023

Maschinen und Geräte für den GaLaBau



Der Multifunktionslader »Avant 423« hier im Einsatz mit Schwerpunkt Baumarbeiten. Das wendige Kraftpaket kann bis zu 550 kg heben (Bild: Avant).

Der kleine Multifunktionslader Avant »423« hat einen 16,1 kW/22 PS starken Motor, ein Eigengewicht von 1100 kg und eine Hubkraft von 550 kg. Das Bild zeigt ihn bei der Anwendung bei einem Kletterspezialisten aus dem Odenwald; hier wird er besonders bei allen Arten von Baumarbeiten genutzt. Sei es zum Aufnehmen und Abtransportieren von Schnittgut, zum Spalten von Baumstämmen und Wurzeln, zum Transportieren von Bäumen auch aus engsten Räumen hin zur weiteren Verarbeitung und vieles mehr. Der

»423« ist nur 99 cm breit und kann deswegen auch durch schmale Tore oder dicht bewachsene Parks oder Wälder wie auch bei engen urbanen Situationen gut arbeiten und transportieren. Das beschriebene Modell wurde mit einem Teleskoparm ausgerüstet. Wenn der Greifer mit Schnittgut voll ist, wird der Teleskoparm ausgefahren. Dadurch überrollen die Vorderreifen nicht herabhängende Äste und es werden auf dem Weg zum Container keine Äste verloren. Ein gewaltiger Vorteil zum Beispiel gegenüber einer normalen Gabel. Ausgerüstet ist der 423 mit einem hydrostatischen Allradantrieb und vier hydraulischen Nabenmotoren. Damit kommt man auch in unebenem Gelände und auf schwierigsten Böden bestens voran. Zusätzlich ist noch ein Anti-Schlupf-Ventil montiert, um das Durchdrehen der Räder zum Beispiel im moorigen Untergrund zu vermeiden. Dieser Antrieb hat sich schon bei vielen Einsätzen gut bewährt.

Für den Baum- und Forstarbeiten bieten sich z. B. Holzgreifer, Palettengabel, Vielzweckschaufel, Kehrmaschine und Kegelspalter als Anbaugeräte für den Multifunktionslader an. Um den Wechsel der verschiedenen Anbaugeräte einfach und schnell zu machen, ist ein Schnellwechsler montiert, ebenso wie ein Multikupplungssystem. Es macht die Verbindung der Hydraulikleitungen einfach und schnell. Dadurch fällt das zeitaufwendige Verschrauben von Hydraulikleitungen weg. Mit einer einzigen Hebelbewegung werden die Hydraulikleitungen in Sekundenschnelle getrennt und dann wieder verbunden. Die Zusatzhydraulik mit einem Druck von 185 bar ermöglicht ein kräftiges Arbeiten mit den Anbaugeräten und das dynamische, ruckfreie Heben und Senken des Auslegers.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
